

WÜRZBURG

Politischer Aschermittwoch im Bürgerspital

Alle Künstler traten ohne Gage auf, um die Stiftung Natur und Mensch zu unterstützen

Von [Pressemitteilung](#) | 23.02.26, 11:11 Uhr



Beim Politischen Aschermittwoch im Bürgerspital: Die Veranstalter Geli Stegerwald (rechts) und Stadtrat Josef Hofmann mit Putzfrau Ines Procter (Mitte), Oberbürgermeister Martin Heilig (dahinter) und den Aktiven des Abends.

Foto: Sven Warmuth

Am 1. Politischen Aschermittwoch im Bürgerspital [Würzburg](#) wurde ein neues Kapitel in der politischen [Kultur](#) der Stadt eröffnet. Veranstaltet von Geli Stegerwald, Stadtratskandidatin, und Josef Hofmann, Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler, war die Veranstaltung restlos ausverkauft, heißt es in einer Mitteilung.

Die Highlights des Abends umfassten den Auftritt der Künstlerin Ines Procter sowie der Band Zwää und Enner, die das Publikum mit fränkischem Humor und Musik begeisterten. David Erle Erlbacher regte mit seinen „10 Geboten“ zum Nachdenken an. Martin Heilig, Oberbürgermeister von Würzburg, und Josef Hofmann führten durch das politische Programm, während Michael Betz durch den Abend moderierte.

Die Gäste wurden mit erlesenen Weinen und einer speziellen Fischkarte von Alex Wiesenege und seinem Team kulinarisch verwöhnt. Trotz des ernsten Anlasses blieb die Stimmung ausgelassen, und viele Gäste blieben bis nach Mitternacht, um den Abend zu genießen. Alle Künstler traten ohne Gage auf, um die Stiftung Natur und Mensch zu unterstützen. Insgesamt war das Event ein großer Erfolg und ein bedeutender Schritt für die politische Landschaft in Würzburg, heißt es abschließend in der Mitteilung des Veranstalters (rhe).